

	<p>Objekt: Medaillon eines jüdischen Häftlings, 1944/45</p> <p>Museum: Museum KZ Nebenlager Lieberose Bahnhofstraße 6 15868 Lieberose 033671 2511 pok.kotzan@gmail.com</p> <p>Sammlung: Originale</p> <p>Inventarnummer: 29</p>
--	---

Beschreibung

Dieses kleine Medaillon ist ein besonders berührendes Objekt, denn es enthält in winziger Schrift das Stoßgebet „Schima Israel“, das von Juden in großer Not gesprochen wird, wozu häufiger Anlass gewesen war, denn das KZ-Nebenlager Lieberose gehörte zu den deutschen Lagern jener Zeit mit der höchsten Todesrate.

Die Rückseite zeigt eine stilisierte Gesetzestafel mit den zehn Geboten Moses. Das Medaillon wurde von einem erschossenen Häftling getragen, dessen Überreste im Massengrab an der Staakower Kiesgrube 1971 gefunden wurden. 1985 wurde es von der Staatsanwaltschaft Cottbus dem Museum übergeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Papier, Draht, braune Tusche auf Papier
Maße:	Breite 1,3 cm, Länge 2,0 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1971
	wer	
	wo	
Besessen	wann	1944-1945
	wer	
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Lieberose

Schlagworte

- Andere jüdische Riten und Zeremonien
- Gebetsanhänger
- Konzentrationslager
- Massengrab
- Medaillon